

Fondsergebnisse 2019

Nachstehend die kumulierten Ergebnisse der Top 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern:

Zeitraum	Wertentwicklung kumuliert
laufendes Jahr	+1,2% bis +40,9%
10 Jahre	+51,8% bis +222,4%
20 Jahre	+107,6% bis +381,7%
Stichtag: 31.12.2019 Bandbreite für die kumulierten Wertentwicklungen der Einzelfonds in den verschiedenen Zeiträumen (Einzelfondsergebnisse siehe Seite 4)	

Mischfonds

Von der im letzten Jahr sehr positiven Entwicklung der Aktienmärkte profitierten insbesondere die offensiveren Mischfonds. Das aktienorientierte Dynamik-Portfolio von Argentos Sauren gewann 23,1%. Defensive Mischfonds, wie der StarCapital Winbonds plus, entwickelten sich ebenfalls positiv. Der Zuwachs fiel mit +7,6% konzeptbedingt geringer aus.

Alternative Investments

Der IIV Mikrofinanzfonds zeigte sich wie erwartet stabil und marktunabhängig. Mit einem Plus von 1,2% übertraf er sein Vorjahresergebnis leicht. Auch der zweite Alternative Fonds, DWS Concept Kaldemorgen, erzielte einen soliden Zuwachs in Höhe von 12,2%.

Aktienfonds

Alle Aktienfonds schlossen im Plus. Bei den international ausgerichteten Fonds lag die Bandbreite zwischen +15,9% (Templeton Growth) und +32,1% (DWS Akkumula). Die Ergebnisse der asiatischen Aktienfonds lagen mit Werten von +23,1% bis +26,4% sehr nah beieinander.

In Europa gab es Licht und Schatten: Der zum Ende des dritten Quartals noch im Minus liegende Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen erreichte bis Jahresende noch ein Plus von 7,8%, eine insgesamt schwache Leistung in diesem Jahr.

Weiterhin sehr gut entwickelten sich die Threadneedle Europa Fonds mit Zuwächsen zwischen 32,9 (European Select) und 40,9% (Pan European Focus).

Kommentar

Ein rundum erfreuliches Börsenjahr 2019

Das Jahr 2019 war ein Jahr der „Auf und Abs“, geprägt von steigenden Aktienkursen und das auf ein historisches Tief gefallene Zinsniveau. Widersprüche und Extreme. Die never-ending Brexit-Story, eine „fast-Rezession“ bei gleichzeitigem Arbeitskräftemangel, Handels- und echte Kriege. Erosion der Volksparteien und vieles mehr.

Aber was macht die Börse? – die Kurse steigen in den wichtigsten Märkten dieser Welt und unser guter alter DAX sogar um fast 25%.

Steigende Aktienkurse bei schwächeren Wirtschaftsdaten – wie passt das zusammen? Insbesondere zwei Faktoren sorgten für Rückenwind an der Börse: Zum einen die wieder expansivere Politik der Notenbanken, die die Weltwirtschaft mit billigem Geld versorgt. Und zum anderen das aufgrund der guten Arbeitsmarktdaten sehr starke Verbrauchervertrauen, welches zu hohen Konsumausgaben führt und dadurch die Konjunktur stützt.

Ausblick auf das aktuelle Jahr

Die weitere kurzfristige Entwicklung der Börse hängt davon ab, welche Richtung die Weltwirtschaft einschlägt. Schwächt sich die Konjunktur weiter ab, könnten Unternehmen beginnen, Arbeitsplätze abzubauen, was wiederum das Verbrauchervertrauen schwächen dürfte. In diesem Fall wäre eine Korrektur am Aktienmarkt zu erwarten.

Zeichnen sich dagegen im Handelsstreit ernsthafte Verhandlungsfortschritte ab, stehen die Chancen auf eine Wiederbelebung der Weltwirtschaft und eine weitere Verlängerung des Konjunkturzyklus nicht schlecht. Bis hier eine eindeutige Richtung vorherrscht, sind noch Unsicherheiten und damit auch höhere Schwankungen an der Börse nicht auszuschließen.

Dies alles mag viele Anleger verunsichern. So unkalkulierbar die Entwicklung der Aktienkurse ist, erscheint eines aber relativ klar: an den niedrigen Zinsen wird sich auf absehbare Zeit nicht viel ändern! Demgegenüber setzen Sie mit Aktienfonds langfristig auf den Wertzuwachs guter Unternehmen, optimiert auf Ihre persönliche Risikobereitschaft und Lebenssituation.

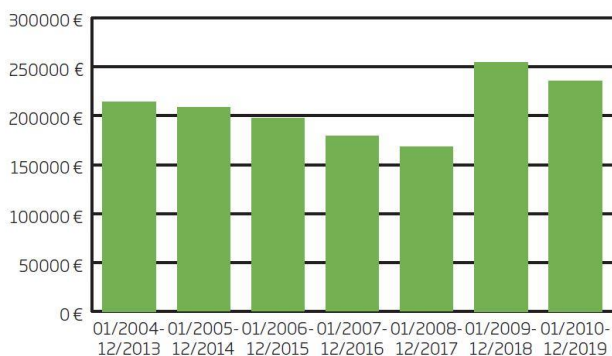
Globale, konservative Aktienfondsanlagen

Vergangenheitsergebnisse und Chancen

Zu vielfältig sind die Einflussfaktoren, um kurz- bis mittelfristige Entwicklungen an der Börse vorherzusehen; der langfristige Fokus zählt. Schauen wir stattdessen, welche Ergebnisse mit einer konservativen, globalen Aktienfondsanlage in der Vergangenheit erzielt wurden.

Beispielhaft betrachten wir den Fonds DWS Top Dividende mit einer Einmalanlage von 100.000 € in verschiedenen Perioden. Die Investitionen erfolgten jeweils Anfang der Jahre 2004 bis 2010. Ausgewiesen ist jeweils das Anlageergebnis nach 10 Jahren.

ROLLIERENDE 10-JAHRES-ANLAGEERGEBNISSE MIT DEM DWS TOP DIVIDENDE



Anlageergebnisse nach 10 Jahren mit dem DWS Top Dividende LD. Startkapital 100.000€, Berechnung nach Ausgabeaufschlag und ohne Berücksichtigung von Depotgebühren oder Steuern (Stand 31.12.2019). Quelle: FVBS FundAnalyzer

Nicht von der Hand zu weisen sind die Unterschiede in den Anlageergebnissen. Die besten Resultate wurden bei einer Investition kurz vor Ende oder unmittelbar nach der Finanzkrise erzielt (Anfang 2009 und 2010). Deutlich wird: Selbst wer zum ungünstigsten Zeitpunkt vor der Finanzkrise (Anfang 2008) investiert hat, kommt noch auf einen ansehnlichen Wertzuwachs.

Für heutige Investitionen mit einem 10-jährigen Anlagehorizont werden die Ergebnisse der beiden letzten Auswertungsjahre jedoch schwerlich erreichbar sein.

Sind Aktien nach dem Anstieg in 2019 noch preiswert?

Die Kurssteigerungen von Aktien im letzten Jahr sind weniger auf Gewinnsteigerungen der Unternehmen zurückzuführen, sondern maßgeblich eine Folge gestiegener Bewertungen. Was die Kurs/Gewinn-Verhältnisse angeht, sind Aktien also durchaus unattraktiver geworden. Trotzdem liegen ihre Bewertungen – mit Ausnahme der teuren US-Werte - auf Basis der aktuellen Unternehmensgewinne nach wie vor auf einem fairen bis leicht erhöhten Niveau. Vergleicht man Aktien dagegen mit festverzinslichen Wertpapieren, wirken sie mit ihren deutlich günstigeren Kurs/

Gewinn-Verhältnissen und entsprechend höheren Gewinnrenditen nahezu wie ein Schnäppchen.

In Summe sehen wir keine maßlosen Übertreibungen an den Märkten. Daher gibt es keinen Grund, viel schlechtere Ergebnisse als in der Vergangenheit zu erwarten. Da die Alternativen zu Aktienfonds vielfach Zinsanlagen sind, bei denen die Renditeerwartung nahe Null liegt, spricht für langfristig orientierte Anleger auch nach dem guten Jahr 2019 nichts gegen Aktienfonds. Wer dabei vorsichtiger agieren möchte, kann für einen größeren Teil seines Portfolios auf Dividendenstrategien setzen.



Entwicklung des MSCI World Aktienindex und Verzinsung der 10-jährigen Bundesanleihen (Referenz-Anleihenindex) von 30.04.2007 bis 30.09.2019, Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. 30.04.2007= Null Prozent, Stand: 30.09.2019, Quelle: Thomson Reuters Datastream

Finanzwissen Dividenden

Bedeutung

Ein erheblicher Teil der langfristigen Gewinne aus Aktienanlagen ist auf Dividenden zurückzuführen. Bei der Berechnung sogenannter Performanceindizes wie dem deutschen Aktienindex DAX wird unterstellt, dass die ausgezahlten Dividenden wieder in neue Aktien der Unternehmen investiert werden. So erzielte der DAX in den letzten zehn Jahren einen Wertzuwachs von 122,4%. Ohne die Berücksichtigung der Dividenden beträgt der Zuwachs lediglich 64,0% (Stand 31.12.2019).

Was sind Dividenden?

Viele börsennotierte Unternehmen nehmen eine jährliche Auszahlung an ihre Aktionäre vor. Diese Barausschüttung nennt man Dividende. Die Dividende ist grundsätzlich nicht garantiert und in ihrer Höhe variabel. Sie orientiert sich in der Regel am erzielten Gewinn des Unternehmens.

Unternehmen mit verlässlichen und idealerweise steigenden Dividendenzahlungen sind bei Investoren sehr beliebt, denn diese liefern damit ein regelmäßiges Einkommen. Dies haben auch die Firmen erkannt und berücksichtigen das in ihrer Dividendenpolitik. Sie sind im eigenen Interesse bestrebt, eine kontinuierliche Dividendenzahlung zu leisten.

Bei Investmentfonds läuft der Prozess ähnlich ab: Schüttet eine Aktie im Fondsvermögen eine Dividende aus, landet die Zahlung zunächst im Kassenbestand des Fonds. Dieses



Kapital steht dem Fondsmanager für neue Investitionen zur Verfügung.

Dividenden vs. Zinsen

Die endlose Niedrigzinsphase lässt diesen Weg zu einer angemessenen Rendite in ganz neuem Licht erscheinen. Die Strategie ist ebenso einfach wie erfolgreich: Investiere in ertragsstarke Unternehmen, die regelmäßig Dividenden zahlen und ihre Ausschüttungen am besten auch erhöhen.

Der Grund, warum man gerade auf die Dividende so viel Wert legt, liegt in der Überlegung, dass ein Unternehmen, welches eine hohe Dividende ausschütten kann, auch viel Gewinn macht und damit erfolgreich und wettbewerbsfähig ist. Die sogenannte „Dividendenrente“ drückt das Verhältnis zwischen „Höhe der Dividendenzahlung“ und „aktueller Aktienkurs“ aus (Dividende geteilt durch Aktienkurs x 100).

Aktuell erzielen z.B. europäische Aktien Dividendenrenditen von durchschnittlich 3% - im Vergleich mit aktuell möglichen Erträgen aus Zinsanlagen ein überaus lukrativer Wert. 3% ergeben auf 10 Jahressicht schon 30% - und dies ohne Steigerungen und den Zinseszineffekt. Selbst wenn das Unternehmen in 10 Jahren niedriger bewertet wird, müsste der Kurs schon um mehr als 30% fallen, bevor Anleger ins Minus rutschen!

Doch es gibt ein paar Dinge zu beachten!

Die Höhe der Dividende ist nicht garantiert und der Aussicht auf regelmäßige Erträge steht das übliche Marktpreisrisiko für Aktienfonds gegenüber: der Preis der Aktie ist den täglichen Schwankungen unterworfen.

Jedoch mit längerem Anlagehorizont und einer gewissen Risikobereitschaft werden aktienorientierte Fondsanlagen

zur sinnvolleren Alternative gegenüber ertraglosen Zinsanlagen. Wie das Beispiel zeigt, ist ein perfektes Wirtschaftsumfeld überhaupt nicht nötig, um positive Ergebnisse zu erzielen. Gleiches belegen auch die historischen Daten des DWS Top Dividende.

Dividendenstrategie mit Aktienfonds

Aktien mit hoher Dividendenrendite und stabilen Ausschüttungen zeichneten sich in der Vergangenheit durch geringere Wertschwankungen aus. Diese sogenannte „Dividendenstrategie“ gilt im Aktiensegment daher als eher konservative Lösung.

Manche Fondsmanager verfolgen diese Strategie gezielt, indem sie Unternehmen mit stabilen und hohen Ausschüttungen auswählen. Diese Dividendenfonds können für einen ersten Einstieg in die Welt der Aktienanlage genutzt werden, eignen sich aber auch als Beimischung in breit gestreuten Portfolios.

Dividendenfonds

DWS Top Dividende

Der bereits im Jahr 2003 aufgelegte DWS Top Dividende ist einer der bei uns am häufigsten genutzten Fonds. Investiert wird weltweit, wobei Fondsmanager Dr. Schüssler vor allem große Unternehmen mit überdurchschnittlich hoher Dividendenrendite und entsprechend günstigen Bewertungen auf seiner Einkaufsliste hat.

Der Fonds wird aufgrund der konservativen Anlagepolitik und des sehr hohen Fondsvolumens nie ganz vorne in den Fondshitlisten landen. Aber er überzeugt mit langfristig überdurchschnittlichen Ergebnissen und vergleichsweise geringeren Schwankungen.

Fidelity Global Dividend

Gleiches gilt für den Fidelity Global Dividend. Auch hier wird weltweit in große Unternehmen investiert. Fondsmanager Daniel Roberts setzt dabei auf einen gesunden Mix aus Substanz- und Wachstumswerten.

Der Fonds ist auch in einer Anteilsklasse mit quartalsweiser Ausschüttung an Anleger erhältlich. Denkbar ist dadurch ein Konzept, bei dem Kapital mit langfristiger Ausrichtung im Fonds arbeitet, der Anleger aber quartalsweise Auszahlungen (z.B. im Ruhestand als Ergänzung fester Rentenbezüge) auf sein Konto erhält.

Investment Basics

„Eine Meinungsumfrage ersetzt nicht das selbstständige Denken.“
Warren Buffett

Top Fonds Ergebnisse auf einen Blick (Top 30 Fonds mit den höchsten Anteilen an Kundengeldern)
Stand: 31.12.2019

	Fondsname	Kategorie	Agio*	Jahr 2019	Jahr 2018	Jahr 2017	Jahr 2016	Jahr 2015	10 Jahre		20 Jahre	
									kumuliert	pro Jahr	kumuliert	pro Jahr
MISCHFONDS	StarCapital Winbonds plus	defensiv	3,0%	7,6%	-5,0%	2,1%	12,2%	-2,8%	51,8%	4,3%		
	FvS Multi Asset Balance	ausgewogen	5,0%	16,9%	-6,0%	5,3%	6,6%	5,4%	74,1%	5,7%		
	Argentos Sauren Dynamik-Port.	offensiv	5,0%	23,1%	-9,9%	9,8%	2,2%	8,9%	101,0%	7,2%		
	BGF Global Allocation	offensiv	5,0%	19,0%	-4,6%	-0,9%	7,2%	8,7%	92,1%	6,8%	160,1%	4,9%
	Frankfurter Aktief. f. Stiftungen	offensiv	5,0%	7,8%	-12,9%	13,9%	6,2%	16,6%	151,1%	9,7%		
	Franklin Global Fund.Strat.€h	offensiv	5,5%	14,1%	-5,5%	-3,8%	10,4%	4,9%	88,1%	6,5%		
	FvS Multi Asset Growth	offensiv	5,0%	20,9%	-8,2%	7,4%	6,3%	7,2%	99,6%	7,2%		
	FvS SICAV Multiple Opportunities	offensiv	5,0%	20,4%	-5,0%	6,2%	5,0%	8,6%	127,2%	8,6%		
AKTIENFONDS	ACATIS Aktien Global	International	5,0%	26,6%	-7,2%	10,0%	20,0%	6,4%	116,3%	8,0%	184,0%	5,4%
	DWS Akkumula	International	5,0%	32,1%	-5,2%	8,4%	5,4%	13,2%	129,1%	8,6%	137,9%	4,4%
	DWS Top Dividende	International	5,0%	20,4%	-3,0%	0,6%	7,3%	12,7%	135,8%	9,0%		
	DWS Vermögensbildungsfonds I	International	5,0%	31,4%	-5,6%	9,3%	5,8%	11,6%	129,3%	8,7%	107,6%	3,7%
	Franklin Mutual Global Discovery	International	5,5%	25,5%	-9,7%	-2,3%	12,9%	4,5%	109,0%	7,7%		
	Franklin World Perspectives	International	5,5%	27,6%	-9,4%	5,6%	5,2%	11,6%	145,7%	9,4%		
	LOYS Global	International	5,0%	17,1%	-15,7%	13,1%	11,9%	6,9%	111,8%	7,8%		
	Sauren Global Growth	International	5,0%	28,1%	-8,6%	12,5%	5,0%	11,7%	147,4%	9,5%	138,9%	4,5%
	Templeton Growth (Euro)	International	5,5%	15,9%	-11,3%	1,8%	10,2%	2,9%	99,4%	7,1%		
	Fidelity European Growth	Europa	5,3%	23,8%	-9,6%	6,9%	6,4%	8,7%	96,7%	7,0%	174,5%	5,2%
	Fidelity Sustainable Eurozone	Europa	5,3%	31,0%	-11,4%	9,5%	-0,5%	9,6%	108,3%	7,6%		
	Franklin Mutual European	Europa	5,5%	20,4%	-13,2%	5,1%	-0,7%	6,1%	63,4%	5,0%		
	Threadneedle European Select	Europa	5,0%	32,9%	-12,2%	14,1%	-3,7%	16,2%	189,1%	11,2%		
	Threadneedle Pan European Focus	Europa	5,3%	40,9%	-7,4%	11,7%	-14,6%	22,1%	162,5%	10,1%		
	Janus Henderson Cont. European	Europa ohne GB	5,0%	28,7%	-11,0%	7,5%	-1,1%	13,9%	117,8%	8,1%		
	DWS Aktien Strategie Deutschland	Deutschland	5,0%	31,9%	-22,0%	21,2%	0,6%	29,3%	222,4%	12,4%	381,7%	8,2%
	DWS Top Asien	Asien	4,0%	23,6%	-12,9%	22,0%	6,7%	7,1%	95,4%	6,9%	145,8%	4,6%
	Fidelity Asian Special Situations	Asien ohne Japan	5,3%	23,1%	-10,6%	24,4%	11,0%	5,9%	143,6%	9,3%	260,3%	6,6%
Fidelity Asia Focus	Asien ohne Japan	5,3%	26,4%	-7,8%	24,5%	7,2%	2,9%	116,4%	8,0%	219,1%	6,0%	
Fidelity Emerging EMEA	Em. Markets EMEA	5,3%	24,1%	-14,9%	11,4%	14,5%	-6,1%	75,3%	5,8%			
AI	DWS Concept Kaldemorgen	Absolute Return	5,3%	12,2%	-3,0%	0,9%	7,0%	2,8%				
	IIV Mikrofinanzfonds	Mikrofinanz	3,0%	1,2%	1,1%	1,9%	1,8%	2,8%				

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbemittelung und dient lediglich der Information. Es stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar, noch handelt es sich um eine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung. Der Wert und die Erträge der Wertpapiere können sinken oder steigen. In der Vergangenheit erzielte Resultate sind weder ein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung noch stellen sie eine Garantie für die Zukunft dar. Informationen zur steuerlichen Behandlung können von individuellen persönlichen Verhältnissen abhängen und künftig Änderungen unterworfen sein. Der Erwerb von Anteilen an Investmentfonds erfolgt auf Grundlage der jeweils aktuellen Verkaufsprospekte und wesentlichen Anlegerinformationen, zusammen mit dem geprüften Jahresbericht und dem Halbjahresbericht (falls dieser später veröffentlicht wurde). Diese Unterlagen erhalten Sie kostenfrei und in deutscher Sprache bei FVP. Wir empfehlen Fondsanlagen nur bei langfristigem Anlagehorizont. Zur besseren Vergleichsmöglichkeit geben die einzelnen Jahresergebnisse in der Fondstabelle die Wertentwicklung nach BVI-Methode wieder, d.h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages (Agio). *Höhe des maximalen Agios für jeden Fonds ist angegeben. 10- und 20-Jahresdaten wurden mit dem vollen Agio berechnet. Die Inhalte wurden sorgfältig erarbeitet, für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch keine Gewähr und eine Haftung übernommen werden. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen sind jene von FVP zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich jederzeit unangekündigt ändern. Urheberrecht: Verwendete Logos, Markenzeichen und Markennamen sind Eigentum des jeweiligen Rechteinhabers. Verantwortlich für den Inhalt: Karin Ahlers